

Die Burbacher Grünen wollen die Jahrmärkte mit Festzelt wiederbeleben!

Viele Orte der Begegnung sind uns in den letzten Jahren und Jahrzehnten verloren gegangen. Gastronomie oder Einzelhandel suchen wir in manchen Ortsteilen vergeblich, hierfür könnte man vielfältige Ursachen benennen.

Tatsache ist, dass mit jeder Schließung einer Gaststätte oder eines Geschäftes ein Teil unserer Identität ein Teil unserer Begegnungs- und Erlebniskultur verloren ging und geht. Was bleibt, ist nur noch ein wehmütiger Blick in die Vergangenheit.

Gastronomie oder Einzelhandel in den Ortsteilen neu zu etablieren ist kaum möglich. Momentan richtet sich die Politik auf den Erhalt der bestehenden Infrastruktur im Einzelhandel aus. Die Zeiten haben sich, leider nicht in allen Bereichen zum Guten, gewandelt.

Die Jahrmärkte

Die Generation unter und über 50 kann sich noch gut an die Jahrmärkte in Burbach und im Hickengrund (Hickenmarkt) erinnern. Sie gehörten, wie das Wechselspiel der Jahreszeiten, einfach dazu. Seit vielen Jahrzehnten fehlen die Jahrmärkte im Hickengrund (Niederdresselndorf) und in Burbach. Sie waren ein fester Bestandteil unserer Begegnungs-Kultur.

Unvergesslich der Jahrmarkt im Hickengrund mit Laternenumzug in Begleitung der Feuerwehr, das Feuerwerk, der Viehmarkt, die Stars und Sternchen, sowie der Gottesdienst im Festzelt. Auch in Burbach verbinden die Menschen sicherlich ähnlich schöne Erinnerungen mit ihrem Jahrmarkt.

Hier möchten die Burbacher Grünen ansetzen!

Als Publikumsmagnete haben sich in den letzten Jahren, die beispielhaft zu nennenden Veranstaltungen, Jubiläumsfeier 800 Jahre Burbach, kulinarische Maiwanderung im Hickengrund, sowie die Weihnachtsmärkte erwiesen. Dass die Menschen in der Gemeinde Burbach feiern können und wollen, haben sie nicht nur mit ihrer Teilnahme an solchen Events eindrucksvoll bewiesen.

Die Vereine in unserer Gemeinde sind auch bei solchen Großveranstaltungen die treibende Kraft und das Rückgrat unseres kulturellen Lebens.

Neben wichtigen im Aufbau befindlichen Projekten (Burbacher Informations- und Begegnungszentrum Alte Vogtei, Alte Mühle Lippe, Landhaus Ilse, um nur einige zu nennen), die auch zu Orten der Begegnung ausgebaut werden, wollen wir allen Menschen in Burbach einmal im Jahr die Gelegenheit geben, sich dorfübergreifend in geselliger Runde zu einem Gedanken- und Meinungsaustausch auf den Jahrmärkten einzufinden.

Die neu zu etablierenden Jahrmärkten könnten auch zu einer Präsentationsplattform für Vereinsleben und Gewerbetreibende werden. Sicherlich gehören Schausteller (z.B. Karussell und Autoscooter) zu einem Jahrmarkt, aber auch Info- und Verkaufsstände und Darbietungen des vielfältigen Vereinslebens wären denkbar. Von Gesang über Gewerbe bis hin zum Sport alles an einem Ort.

Das ist nur ein Vorschlag, ein Gedankenspiel! Wie man den Jahrmarkt mit Leben füllen kann, dass sollten die Menschen demokratisch selbst entscheiden.

Wir tragen die Hoffnung in unseren Herzen, dass es uns gelingt, die Jahrmärkte an zwei Standorten wieder neu zu etablieren. Fraktions- und vereinsübergreifend sollten wir uns diesem Ziel gemeinsam nähern.

**Holen wir uns einen Teil unserer Kultur in den nächsten Jahren zurück!
Auf zur Kirmes 2.0! Auf zur Kulturkirmes!**

Damit dass gelingt, geben Sie den Burbacher Grünen am 13.09.2020 ihre Stimme.